

Urlaubsboom in Schleswig-Holstein: Touristenströme an Nordsee und Ostsee

Im Mai 2023 verzeichnet Schleswig-Holstein 7,5 % mehr Gäste. Die meisten Übernachtungen fanden an Ost- und Nordsee statt.

Die wachsende Beliebtheit Schleswig-Holsteins im Mai

Der Norden Deutschlands zieht immer mehr Reisende an, insbesondere die küstennahen Regionen von Schleswig-Holstein. Neue Daten zeigen, dass der Mai 2023 einen signifikanten Anstieg an Urlaubsgästen verzeichnete. Dies ist nicht nur erfreulich für die Hotelbranche, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und das Gemeinschaftsleben.

Anstieg der Übernachtungszahlen

In diesem Jahr haben 7,5 Prozent mehr Menschen mindestens eine Nacht in den Unterkünften Schleswig-Holsteins verbracht im Vergleich zum Mai 2023. Laut dem Statistikamt Nord übernachteten Gäste in rund 3220 Hotels, Pensionen und auf 270 Campingplätzen. Die Gesamtzahl der Übernachtungen stieg dabei um 6,5 Prozent auf nahezu 4,11 Millionen. Dies sind ermutigende Zahlen, die die Attraktivität dieser Region unterstreichen.

Beliebte Reiseziele

Besonders gefragt sind die Strände der Ost- und Nordsee. Während der Vergleich zwischen diesen beiden Küstenregionen zeigt, dass die Ostsee ein besonders beliebtes Ziel ist. Auch die Holsteinische Schweiz erfreut sich großer Beliebtheit, oft für ihre malerische Landschaft und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten geschätzt.

Die Bedeutung für die Region

Der Zustrom von Touristen hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Hotellerie, sondern auch auf andere Branchen wie Gastronomie, Freizeitangebote und lokale Dienstleistungen. Mehr Gäste bedeuten mehr Umsatz und Beschäftigungsmöglichkeiten, was für die wirtschaftliche Stabilität in diesen Regionen entscheidend sein kann.

Auswertungskriterien

Die erhobenen Daten stammen aus einer Erhebung von Beherbergungsbetrieben und Campingplätzen mit mindestens zehn Betten oder Stellplätzen. Es ist erwähnenswert, dass Dauercamper in dieser Auswertung nicht berücksichtigt wurden, was die Zahlen entsprechend präzise für die saisonale Tourismusedwicklung macht.

Insgesamt zeigt diese Entwicklung, dass Schleswig-Holstein als Reiseziel im Mai an Popularität gewinnt. Dies könnte jedoch auch langfristige Auswirkungen auf die Infrastruktur und die Umwelt haben, die sorgfältig gemanagt werden müssen, um die natürliche Schönheit der Region zu bewahren.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de